



Angebote für Erzieherinnen und Erzieher

Für Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten bieten wir in regelmäßigen Abständen die Fortbildungsveranstaltung „Sprachförderung in der Kindertagesstätte“ an.

Dozentin: Gabi Kordts

Angebote für Eltern

Sie wollen die Sprachentwicklung Ihres Kindes fördern? Gerne stellen wir Ihnen sprachfördernde Spiele, besonders geeignete Bücher und Materialien vor.

Angebote für Lehrerinnen und Lehrer

Für Lehrkräfte bieten wir auf Anfrage Fortbildungsveranstaltungen an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Kontakt:

Förderzentrum Geesthacht

Neuer Krug 33-35

21502 Geesthacht

Telefon: 041 52/84 23 13

Fax: 041 52/8 30 63

E-Mail: foerderschule.geesthacht@schule.landsh.de

Internet: www.foerderschule-geesthacht.de

Schulleitung:

Helmut Müller (Schulleiter)

Andreas Gödel (Vertreter)

Sekretariat:

Brigitte Eggens-Carstensen

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus freuen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Förderzentrum Geesthacht Ihnen bei allen weiteren schulischen Fragen helfen zu können.

© Förderschule Geesthacht 2009/1000

Beratungs- und Therapieangebote bei Sprachstörungen





Beratungs- und Therapieangebote bei Sprachstörungen



Sprachentwicklung

Mit vier bis fünf Jahren sollte die Sprachentwicklung zunächst weitgehend abgeschlossen sein. Ein Kind sollte in einfachen Sätzen verständlich sprechen können. Der Hinweis „Das gibt sich noch“ darf Sie nicht beruhigen, zumal wenn gut gemeinte Übungen nicht die erhofften Besserungen bringen.

Entwicklungsbedingte Sprechunflüssigkeit:

Trotz einer normalen Sprachentwicklung bis zum dritten oder vierten Lebensjahr beginnen manche Kinder plötzlich Laute und Silben in auffälliger Weise zu wiederholen. Die Verzögerungen im Redefluss entstehen, weil der Mitteilungsdrang des Kindes in diesem Alter so groß ist, dass Denkgeschwindigkeit und Sprechfertigkeit nicht immer Schritt halten können.

Diese normale Sprechunflüssigkeit verschwindet mit zunehmender Automatisierung der Sprache von selbst wieder, wenn das Umfeld gelassen reagiert.

Sprachstörungen

Störungen der Sprachentwicklung sind keineswegs selten und treten in verschiedenen Formen auf. Zum Beispiel:

Lautbildungsfehler:

Viele Wörter werden falsch, undeutlich oder unvollständig gesprochen. „Bume“ statt „Blume“, „Taffe“ statt „Kaffee“ sind Beispiele für diese Störung.

Satzbildungsfehler:

Es werden Sätze verdreht, d.h. die gebräuchliche Wortfolge innerhalb eines Satzes wird verändert. Für den Außenstehenden ist die Sprache oft kaum verständlich.

Untersuchungen haben ergeben, dass etwa 20 Prozent aller Schulanfängerinnen und Schulanfänger noch Sprachauffälligkeiten zeigen. Diese Kinder sind ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gegenüber benachteiligt. Außerdem sind Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben möglich.

Ein Kind, das mit drei Jahren noch nicht spricht oder dessen Aussprache noch stark fehlerhaft ist, sollte einer Fachkraft vorgestellt werden.

Überprüfung des Sprachstatus

Wenn Sie sich Sorgen um die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, melden Sie sich zu einem Beratungstermin an. Die Überprüfung ist kostenlos. Bei Bedarf bieten wir in unserem Haus oder in den Kindertagesstätten Sprachtherapie ebenfalls kostenlos an.



Anmeldungen

Montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Sekretariat unserer Schule, telefonisch oder per E-Mail.

Förderzentrum Geesthacht

Neuer Krug 33 – 35
21502 Geesthacht

Telefon: 041 52/84 23 13

Fax: 041 52/83 06 3

E-Mail: foerderschule.geesthacht@schule.landsh.de

Internet: www.foerderschule-geesthacht.de